

Hochzeitsplanung

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 2. November 2022 08:54

Zitat von Sommertraum

Diese Rechnung kannst du nur aufstellen, weil deine Frau zugunsten deiner Karriere beruflich zurückgesteckt hat. Inwieweit das auch die bewusste Entscheidung deiner Frau war, oder ob sie nur nachgegeben hat, können wir nicht beurteilen. Dass du von Anfang an Karrierepläne hattest, hast du schon oft dargelegt. Dass beide Elternteile die Zeit aufbringen können, um die schulische Karriereleiter hochzuklettern, ist mit 3 Kindern fast ausgeschlossen. So war die Rolle deiner Frau frühzeitig festgelegt - egal wie sie selbst dazu stand.

Du hast ja schon selbst gesagt, dass 2x Karriere nicht möglich ist.

Wenn jetzt seine Frau die Karriere gemacht hätte, könnte man genauso sagen:

Du hast zugunsten der Karriere deiner Frau zurückgesteckt. Damit war deine Rolle frühzeitig festgelegt. Inwieweit das auch deine bewusste Entscheidung war, oder ob du nur nachgegeben hast, können wir nicht beurteilen.

Wie man es macht (und dreht und wendet) - es scheint immer falsch zu sein.

Oder ist das gesellschaftlich akzeptabler, wenn der Mann zurücksteckt und die Frau Karriere macht? Was ist dann mit der Rente des Mannes bei Scheidung?